

# AAQ Institutional Accreditation Day 2022

**Donnerstag 24.11.2022, 9:30-16:30**

**Salon Trianon (Hotel Schweizerhof, Bahnhofplatz 11, Bern)**

## ***Akkreditiert, was nun?***

Da sich der erste Zyklus der institutionellen Akkreditierung dem Ende zuneigt, möchte die AAQ die Debatte über die Qualitätssicherung an Hochschulen aktiv aufrechterhalten. Aus diesem Grund organisiert sie alle zwei Jahre eine Tagung für ihre Partner. Die institutionelle Akkreditierung nach HFKG steht im Mittelpunkt dieser mehrsprachigen Veranstaltung (DE, FR, IT, EN).

Die Tagung richtet sich insbesondere an Angehörige öffentlicher und privater Schweizer Hochschulen sowie an Gutachterinnen und Gutachter, die direkt an den Verfahren der institutionellen Akkreditierung beteiligt waren. Sie steht allen Mitgliedern des Schweizerischen Akkreditierungsrates (SAR) und den eidgenössischen oder kantonalen Organisationen offen. Vom SAR anerkannte Qualitätssicherungsagenturen und Partnerinstitutionen der AAQ sind ebenfalls herzlich willkommen.

Das Symposium 2022 "Akkreditiert, was nun?" soll auf die Erfahrungen während des ersten Akkreditierungszyklus (2015-2022) zurückblicken und die Modalitäten der Erneuerung der Akkreditierung in Augenschein nehmen. Die Auswirkungen der institutionellen Akkreditierung werden aus verschiedenen Perspektiven behandelt (**Session A**). Eine Diskussionsrunde wird dem Zugang zur Schweizer Hochschullandschaft gewidmet sein und die Stärken des Systems und mögliche Verbesserungen aufzeigen (**Session B**). In einem dritten Teil der Veranstaltung werden die Teilnehmenden mögliche Verschrankungen der internen Qualitätssicherungssysteme in Betracht ziehen und Möglichkeiten zur Verbesserung der bestehenden Strukturen diskutieren (**Session C**). Schliesslich wird es einen Workshop zum nächsten Akkreditierungszyklus geben, in dem Fragen zu den einzelnen Schritten des Verfahrens behandelt werden. Die Diskussion wird auch andere Überlegungen beinhalten, wie z.B. die Einbindung des Mittelbaus oder die Behandlung von Empfehlungen der Gutachterinnen und Gutachter (**Workshop**).

## Programm

09.30 – 09.55 [Registrierung & Begrüssungskaffee](#)

### Teil 1 – Symposium

09.55 – 10.05 Eröffnung durch Christoph GROLIMUND, Direktor, AAQ

10.05 – 10.50 **Session A** – *Wirkung der institutionellen Akkreditierung*

Moderation durch Beatrice WINDLIN, Leiterin Qualitätsentwicklung, Hochschule Luzern

10.10 – 10.20 Maxime BARTHASSAT, Co-Präsident, VSS/UNES/USU

10.20 – 10.30 René WEBER, Rektor, Kalaidos Fachhochschule

10.30 – 10.40 Fabio DI GIACOMO, Direktor, PH Wallis

10.40 – 10.50 Fragen aus dem Publikum

10.55 – 11.55 **Session B** – *Zugang der Hochschulen und deren Anerkennung im Schweizer System: eine Bilanz des ersten Zyklus der institutionellen Akkreditierung*

Moderation durch Katrin MEYER, Stv. Direktorin, AAQ

10.55 – 11.10 Gespräch mit Jean-Marc RAPP, Präsident, SAR

11.10 – 11.40 Podiumsdiskussion mit:

- Olivier DINICHERT, Leiter Abteilung Hochschulen und Sport, Kt Aargau
- Esther KAMM, Rektorin, PH Zug
- Christoph NIEDERMANN, Stab Rektor, ETH Zürich
- Michel PHILIPPART, Directeur, Glion Institute of Higher Education
- Jean-Marc RAPP, Präsident, Schweizerischer Akkreditierungsrat
- Silvia STUDINGER, Vizedirektorin, SBFJ

11.40 – 11.55 Fragen aus dem Publikum

12.00 – 13.00 [Lunch](#)

13.05 – 13.50 **Session C** – *Wie können QS-Systeme im Spannungsfeld von zentralen und dezentralen Strukturen verschlankt werden?*

Moderation durch Nicolas ROBIN, Institutsleiter, PH St.Gallen

13.10 – 13.40 Podiumsdiskussion mit:

- Nancy ECKERT, Geschäftsstellenleiterin der Trägerkonferenz und des Hochschulrats, OST
- Franco GERVASONI, Direttore generale, SUPSI
- Ingrid HOVE, Leiterin der Dienststelle Qualitätssicherung, Universität Freiburg
- Annie MORET, Responsable Cellule Qualité, Université de Lausanne
- Carole PROBST, Leiterin Hochschulentwicklung, ZHAW

13.40 – 13.50 Fragen aus dem Publikum

13.50 – 14.05 [Pause](#)

## Teil 2 – Workshop

*Reakkreditierung: Wie können die Verfahren verbessert werden, damit sie «fit for the purpose» sind?*

Moderation durch Baptiste FEUZ und Petra LAUK, Verantwortliche für die institutionelle Akkreditierung, AAQ

Visual Facilitation durch Frances BLÜML, visuell.gedacht., Wien

14.10 – 14.20 Einführung

14.25 – 15.20 Atelier in Gruppen

15.20 – 15.50 Zusammenfassung im Plenum

-----

15:50 – 16.00 Schlusswort durch Christoph GROLMUND, Direktor, AAQ

16.00 – 16.30 [Kaffee](#)

## Profil der ReferentInnen / Profil des intervenant-e-s

### Opening and closing

#### Dr. Christoph Grolimund, Referent



Christoph Grolimund leitet die Schweizerische Agentur für Akkreditierung und Qualitätssicherung seit 2010. Nach einem Studium der englischen und deutschen Philologie an der Universität Basel lehrte und forschte er am Lehrstuhl für Sprachwissenschaft und ältere deutsche Literatur der Universität Basel. 1999 wechselte er in das Generalsekretariat des ETH Rats. Von 2012 bis 2021 war Christoph Grolimund im Vorstand des europäischen Verbandes der Qualitätssicherungsagenturen ENQA, ab 2017 als dessen Präsident.

### Session A

#### Dr. Beatrice Windlin, Moderatorin



Beatrice Windlin studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Lausanne und promovierte mit einer organisationssoziologischen Arbeit am International Center for Higher Education Research (INCHER) der Universität Kassel. Sie ist seit 2006 an der Hochschule Luzern im Bildungs- und Wissenschaftsmanagement tätig, vorerst mit Schwerpunkten in den Bereichen Unternehmenskommunikation, Prozessmanagement und nachhaltige Entwicklung. Seit 2019 ist sie Leiterin Qualitätsentwicklung. Nebenbei wirkt sie als Lehrbeauftragte in Weiterbildungsprogrammen. Gutachterin der AAQ.

#### Maxime Barthassat, Conférencier



Étudiant en Master de droit à l'Université de Fribourg, Maxime Barthassat a été élu au sein du Comité exécutif de l'Union des étudiant-e-s de Suisse en mai 2021, puis réélu en mai 2022 au poste de Coprésident. L'Union représente les intérêts des étudiant-e-s de Suisse au niveau national. Cette dernière porte donc les besoins estudiantins à la connaissance du public et du monde politique. Avant d'intégrer l'UNES, Maxime Barthassat a œuvré durant trois années au sein de l'Université de Fribourg en tant que Président de l'association des étudiant-e-s en droit et membre du législatif estudiantin. Dans le cadre de ces fonctions, Maxime

Barthassat a eu l'occasion de participer activement aux processus d'accréditation des Hautes écoles de Suisse afin de représenter le point de vue des étudiant-e-s. De plus, ce dernier a animé à plusieurs reprises les formations pour expert-e-s étudiant-e-s qui œuvreront dans le cadre des procédures d'accréditations.

#### Prof. René Weber, Referent



Prof. René Weber ist Rektor der Kalaidos Fachhochschule Schweiz, der einzigen privaten Hochschule der Schweiz mit Sitz bei swissuniversities. Die Kalaidos FH umfasst die Fachbereiche Wirtschaft, Recht, Gesundheit, Musik und Angewandte Psychologie und hat rund 4500 Studierende, 150 Mitarbeitende und über 725 Dozierende. Er sitzt im Verwaltungsrat verschiedener Bildungsinstitutionen und ist Präsident der AAPU (Association of Accredited Private Universities in Switzerland). René Weber hat an der Universität Zürich Soziologie, Betriebswirtschaft und Politikwissenschaft studiert und sich im Bereich Corporate Development und Organisationsentwicklung weitergebildet.



**Lic. phil. Fabio Di Giacomo, Conférencier**



Diplômé en Etudes Supérieures en Sciences Sociales et titulaire d'un DEA en sciences de l'éducation de l'Université de Genève, Fabio Di Giacomo a travaillé pendant 11 ans au Cycle d'orientation de Troistorrents en Valais. Depuis 2001, il a enseigné à la Haute Ecole Pédagogique du Valais dont il est devenu Directeur adjoint en 2006. Au sein du collège de direction, il a assumé la responsabilité de la formation de base des enseignantes et enseignants du primaire, de l'enseignement spécialisé, du secondaire I et II ainsi que de la recherche (R&D). Intéressé par toutes les questions liées au domaine de la formation et de l'enseignement supérieur, il est membre du comité de la Société suisse pour la formation des enseignantes et enseignants. Depuis juin 2022, il a été nommé Directeur de la HEP-VS.

## Session B

**Betriebsökonomin FH Katrin Meyer, Moderatorin**

Katrin Meyer studierte Betriebsökonomie an der Berner Fachhochschule sowie an der Sorbonne Universität. Über Stationen bei der UBS, Euresearch und dem Bundesamt für Sozialversicherungen ist sie 2008 zur AAQ gestossen. Sie verantwortet den Bereich Systemakkreditierungen und amtiert seit 2017 als stellvertretende Direktorin.



**Prof. Dr. Jean-Marc Rapp, Débatteur et panéliste**



Président du Conseil suisse d'accréditation depuis sa fondation (2015), Professeur honoraire de la Faculté de droit de l'Université de Lausanne, Jean-Marc Rapp a accompli deux mandats comme Recteur de cette Université. En Suisse, il a notamment présidé la Conférence des Recteurs des Universités suisses (CRUS) pendant cinq ans et l'association Euresearch pendant huit ans. Très actif au niveau européen au sein de l'Association européenne de l'Université (EUA), il en a été membre du bureau exécutif depuis 2005, Vice-Président depuis 2007, et Président de 2009 à 2012. De 2011 à 2022, il a présidé en France le jury international chargé de sélectionner les projets d'initiatives d'excellence (IDEX).

**Lic. phil. Olivier Dinichert, Panelist**



Olivier Dinichert, Jahrgang 1975, arbeitet seit 2007 im Hochschulbereich des Kantons Aargau und ist seit 2013 als Leiter der Abteilung Hochschulen und Sport tätig. Zudem ist er Mitglied der Hochschulräte der EHB und der HfH. Olivier Dinichert studierte in Bern und Paris Geschichte und Französisch und schloss 2003 das Studium mit einer Lizentiatsarbeit über die Rolle des Eidg. Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA in Südafrika 1986–1994 ab. 2022 erwarb er an der Universität Bern einen Master of Public Administration MPA.

**Prof. Dr. Esther Kamm, Panelistin**



Esther Kamm ist über Stationen in Basel und Zürich als Leiterin für die Ausbildung von Lehrpersonen der Sekundarstufe I (und II) seit 2017 als Rektorin an der PH Zug tätig. Sie ist langjähriges Mitglied der EDK-Anerkennungskommission für die Sekundarstufe I. Interessensgebiete sind Pädagogische Professionalität und Curriculumsentwicklung, mit einem Fokus auf Quereinsteigende in den Lehrberuf.

#### **Dr. Christoph Niedermann, Panelist**



Christoph Niedermann ist promovierter Historiker (Universität Zürich), verbrachte seine ersten Berufsjahre an der Schweizerischen Kreditanstalt und wechselte 1995 von dort als Wissenschaftlicher Adjunkt des Rektors an die ETH Zürich. Er ist heute Mitglied der Leitung des Stabes Rektor und betreut u.a. das Dossier Qualitätssicherung. Er war massgeblich an zwei Quality Audits der ETH Zürich (2008 und 2013) sowie an ihrer institutionellen Akkreditierung (2020) beteiligt.

#### **Ing. Michel Philippart, Panéliste**



Michel Philippart est directeur général de Glion IHE depuis août 2022. Il amène une longue expérience dans l'enseignement supérieur (EDHEC Business School, GEM, EM Lyon, etc.), de l'entreprise (PepsiCo, GlaxoSmithKline) et du conseil (McKinsey, Booz Allen). Né en Belgique, il a travaillé dans le monde entier, notamment aux États-Unis, en Israël et dans plusieurs pays d'Europe. Il est titulaire d'un DBA de l'Université Paris Dauphine, d'un MBA de Northwestern University Kellogg Graduate School of Management et d'un diplôme d'ingénieur métallurgiste de l'Université de Liège.

#### **Dr. Silvia Studinger, Panelistin**



Silvia Studinger, geb. 1968 in Basel, erwarb ihr Lizentiat der Philosophie an der Universität Bern und trat im September 2000 in den Dienst des damaligen Bundesamtes für Bildung und Wissenschaft, heute Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) ein. Als wissenschaftliche Beraterin im Bereich Universitäten war sie verantwortlich für das Dossier „Bologna-Reform“. Anfang 2005 wurden ihr die Koordination der Geschäfte des ETH-Bereichs und 2006 die Leitung des Bereichs Universitäten übertragen. Seit dem 1. April 2014 ist sie als Vizedirektorin Mitglied der Geschäftsleitung des SBFI und leitet die Abteilung Hochschulen. In dieser Funktion führt sie auch die Geschäfte der Schweizerischen Hochschulkonferenz (SHK). Die SHK ist das gemeinsame hochschulpolitische Gremium von Bund und Kantonen, das 2015 mit dem Inkrafttreten des Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetzes HFKG geschaffen wurde

## **Session C**

#### **Dr. Nicolas Robin, Modérateur**



N. Robin is currently working as Professor of Science Education and Head of the Institute for Science Teacher Education at the St.Gallen University of Teacher Education (Switzerland). He is active as an expert in the field of quality assurance. His current research interests and projects include, among others, STEM education and the history and culture of natural sciences.

#### **Prof. Ing. Franco Gervasoni, Panéliste**



Laureato in ingegneria civile presso il Politecnico federale di Zurigo, nel 1992 inizia il suo percorso lavorativo presso lo studio di ingegneria Ceresa Rezzonico, diventandone co-titolare qualche anno più tardi. Accosta inizialmente alla sua professione, attività di docenza nei corsi di laurea in ingegneria civile e architettura presso la Scuola Tecnica Superiore (oggi Scuola universitaria professionale della Svizzera italiana – SUPSI). Nel 2001 viene nominato Direttore del Dipartimento ambiente costruzioni e design della SUPSI e riceve nel 2003 il titolo di Professore. Dal 1. gennaio 2008, è Direttore generale della SUPSI. All'interno di swissuniversities è stato

membro del Comitato direttivo, Presidente della Delegazione Pianificazione strategica e dal 2017 è membro della rete SUDAC. Attivo anche come membro individuale della SATW e impegnato in iniziative di sensibilizzazione dei giovani verso le professioni tecniche nel Cantone Ticino.

**Dr. Ingrid Hove, Panéliste**

Ingrid Hove hat in Linguistik promoviert, danach hat sie während vielen Jahren geforscht und an den Universitäten Zürich, Freiburg, Lausanne und Bern sowie punktuell an Fachhochschulen unterrichtet. Seit 2016 leitet sie die Dienststelle Qualitätssicherung der Universität Freiburg; in diesem Bereich tätig ist sie seit 2008.

**Dr. Nancy Eckert, Panelistin**



Nancy Eckert hat mit den Schwerpunkten «politische Steuerung von Bildungssystemen allgemein» sowie «politische Steuerung von Hochschulsystemen im Besonderen» an der Universität Zürich studiert und promoviert. Bis 2020 leitete sie an der Pädagogischen Hochschule Schwyz das Ressort «Hochschulentwicklung» und verantwortete auf der operativen Ebene u.a. die institutionelle Akkreditierung der Hochschule. Seit 2020 ist sie für die Geschäftsführung des Hochschulrats und der Trägerkonferenz der interkantonalen bzw. interstaatlichen Ostschweizer Fachhochschule (OST) verantwortlich.

**M. A. Annie Moret, Panéliste**



Passionnée par la Qualité au sens large du terme, et toujours prête à relever de nouveaux défis dans le domaine du Management, Annie Moret s'est vu confier les rôles de la Cellule Qualité de l'Université de Lausanne en janvier 2022. Auparavant, Annie Moret a réalisé de nombreux projets dans ces domaines au sein de différents instituts académiques, tant en Suisse qu'à l'international, notamment à la New York Public Library, IMD ou encore HEP Valais. Annie Moret est titulaire d'une Licence en Lettres de l'Université de Lausanne, est experte praticienne en Psychologie positive au travail et enseigne la pratique du Yoga en parallèle.

**Dr. Carole Probst, Panelistin**



Carole Probst ist seit 2011 in verschiedenen Third Space Funktionen an der ZHAW tätig. Seit 2016 ist sie Teil des Teams Hochschulentwicklung, 2021 hat sie die Leitung der Qualitätsentwicklung der ZHAW übernommen. Sie studierte Kommunikationswissenschaften an der Università della Svizzera italiana und promovierte im Feld der Hochschulforschung. In diesem Feld ist sie auch heute noch aktiv und unterrichtet dazu punktuell in der Weiterbildung.

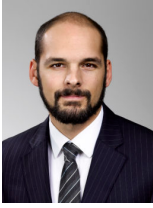
## Workshop

**M. A. Frances Blüml, Visual facilitator**



Frances Blüml unterstützt als Expertin für Visualisierung und visuelle Begleitung (Facilitation) Gruppen und Organisationen mit dem Stift, um Wissen und Ideen auf den Punkt zu bringen. Sie hat langjährige Erfahrung als Beraterin und Projektmanagerin für Lehr- und Qualitätsentwicklung im Hochschulbereich. Frances Blüml studierte Interkulturelle Kommunikation und BWL und ist zertifizierte Erwachsenenbildnerin. In ihrer Arbeit verbindet sie ihr umfassendes methodisches Know-how mit viel Visualisierungspower.

**M. A. Baptiste Feuz, Modérateur**



Co-responsable du format accréditation institutionnelle à l'AAQ.

**Lic. phil. Petra Lauk Kwasnitza, Moderatorin**



Petra Lauk Kwasnitza führt bei der AAQ externe Qualitätssicherungsverfahren an Hochschulen in der Schweiz, Österreich und Deutschland durch. Als Formatverantwortliche ist sie für die Institutionelle Akkreditierung zuständig. Sie hat in Zürich und Salzburg Germanistik und allgemeine Geschichte sowie Schweizer Geschichte studiert und Weiterbildungen in Communications und Leadership absolviert. Nach beruflichen Stationen in der Kommunikationsberatung ist sie seit über 10 Jahren im Bildungsbereich tätig und übt nebenamtlich Mandate im Bereich der Berufsbildung aus.